

BILDER-WELTEN

SOZIALENGAGIERTE
FOTOGRAFIE
ALS PROJEKTARBEIT
INTERKULTURELLER
WORKSHOP

OERLINGHAUSEN 21.09. - 27.09.2020

BILDER-WELTEN: SOZIALENGAGIERTE FOTOGRAPHIE ALS PROJEKTARBEIT

INTERKULTURELLER WORKSHOP

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Es kann komplexe Zusammenhänge erklären und dabei das Verstehen unterstützen, sowie Geschichten erzählen und dabei Emotionen wecken. Die Bild-Sprache, vor allem die fotografische, begleitet uns täglich, beeinflusst unser Denken und Handeln und prägt immer stärker unseren Zugang zur Welt (-bild). Infolgedessen steigt die Forderung nach einer immer stärkeren Bildkompetenz, denn das Verstehen des Mediums Fotografie und dessen bewusster Einsatz sind doch eine Grundlage der heutigen Gesellschaftskommunikation (und ihrer Kultur). Somit ist auch unser Ziel: diese Kompetenz zu entwickeln, um die Macht der visuellen Kommunikation zu verstehen. Dabei greifen wir vorwiegend auf die sozialkritische Haltung und das Potenzial der sozialengagierten Fotografie zu. Diese hilft uns, Zusammenhänge aufzudecken und Dinge sichtbar zu machen, zu deren Wahrnehmung und Reflexion wir die Kameralinse bzw. die Aussagekraft der Bilder, aber vor allem die sozialen Kompetenzen brauchen.



BILDER-WELTEN: SOZIALENGAGIERTE FOTOGRAFIE ALS PROJEKTARBEIT

INTERKULTURELLER WORKSHOP

Weitere Inhalte:

- Fotopraxis für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
- Grundlagen der Fotografie: der Bildgestaltung mit Licht, Bildaufbau und Komposition
- Einzelbild und Bildfolge – narrative Kunst der Fotografie
- Visuelles Storytelling: die sozialrelevante Geschichten mit Bildern erzählen
- Einführung in die Vorbereitung der sozialengagierten Fotoprojekte in Europa und außerhalb
- Fotografie in der Krisensituationen, Armut und Elend, Nachwirkung Fotografie (aftermath photography)
- Die Problematik der Ästhetisierung in der Dokumentarfotografie: Debatte um die Wahrnehmung, Wahrheit, Objektivität, Authentizität
- (Projekt-)arbeit mit fremden Kulturen: die Unterschieden in der Wahrnehmung und der Interpretation des Gleichen
- Kultureller Kontext der Fotografie – Bilder als Informationsträger und Vermittlungsmedium in der Arbeit in unterschiedlichen kulturellen Kontexten



Für Interessierte gibt es die Gelegenheit eines individuellen Portfolio Reviews - wir bieten eine intensive Begutachtung und konstruktiven Feedback der Arbeiten an.

INFORMATION

INTERKULTURELLER WORKSHOP

OERLINGHAUSEN

21.09. - 27.09.2020

TEILNAHME

Die Einladung richtet sich an Interessierte (junge Erwachsene, Studierende, MultiplikatorInnen) bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres mit Wohnsitz in Deutschland oder Polen, die an einem internationalen Austausch, sozialengagierter Fotografie und interkultureller Kommunikation interessiert sind. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, eine Woche lang unter einem Dach zu leben und zu lernen, in interdisziplinären und interkulturellen Teams fotografische Kompetenzen durch praktische Übungen zu entwickeln. Wir arbeiten in drei Sprachen: englisch, deutsch, polnisch.

FRISTEN

Anmeldung: bis zum 16.09.20 mit diesem Link: <https://goo.gl/JXKAtX>

ORT

Villa Welchen, Am Lehmstich 15,
Oerlinghausen (villawelschen.de)

KOSTEN

80 Euro
(Unterkunft/Verpflegung/Materialien).
Der Workshop wird vom
Deutsch-Polnischen Jugendwerk
(<http://www.pnwm.org>) finanziell unterstützt.



TERMINE

- Ankunft Montag 21.09.20 bis 17.00 Uhr.
- 17.30 Uhr- Begrüßung, Abendessen und anschließend Kennenlernrunde.
- Anfang des Programms
Dienstag 22.09.20 um 9.30 Uhr
- Ende des Programms
Samstag 26.09.20 um 14.00 Uhr
- Abfahrt der Teilnehmenden bis 10.00 Uhr
am Sonntag, den 27.09.20.

KONTAKTPERSON

Maria Chojnacka
(mchojnacka11@st.swps.edu.pl)

INFORMATION

INTERKULTURELLER WORKSHOP

OERLINGHAUSEN
21.09. - 27.09.2020

TAGUNGSLEITUNG

Nadine Klocke

Sozialpädagogin (B.A.), systemische Beraterin, pädagogische Mitarbeiterin der Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus

DOZENTEN

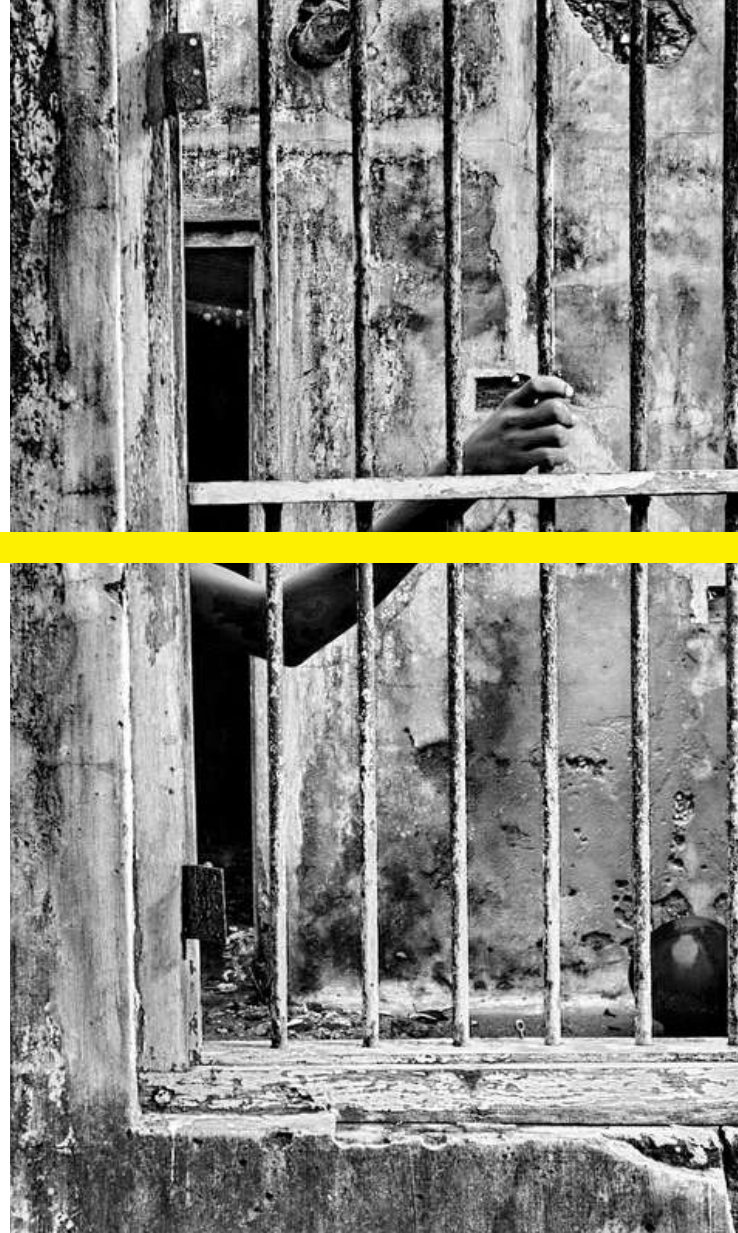
Dr. Dorota Płuchowska

Dozentin am Lehrstuhl für Grafik der Universität SWPS in Wrocław. Wissenschaftlich beschäftigt sie sich mit der Modellierung der Kommunikation sozialer, vor allem der interdisziplinären und interkulturellen Teams und challenges des Organisationsdesigns.

Grzegorz Lityński

(<https://litynski.com/>).

Dokumentar Fotograf mit Erfahrung im Bereich visuelles Storytelling. Autor der langjähriger sozial engagierten Projekte, die Menschen in ihrem soziokulturellen Kontext fokussieren (z.B. Sri Lanka, Philippinen, Laos etc.). Dozent und Leiter der Fakultät für Reise- und Dokumentar fotografie an der Technischen Universität in Katowice, Polen.



VERANSTALTER

HVHS St.Hedwigs-Haus e.V.
Institut für Migrations und Aussiedlerfragen
in Oerlinghausen (www.st-hedwigshaus.de)

In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Grafik
der Universität SWPS/ Breslau
(<https://grafika.swps.pl/#>)

INTERKULTURELLER
WORKSHOP

**BILDER-WELTEN:
SOZIALENGAGIERTE
FOTOGRAFIE ALS
PROJEKTARBEIT**

**OERLINGHAUSEN
21.09. - 27.09.2020**

